

Motorräder fahren im Hoch

Die Motorradbranche in Deutschland hat im ersten Quartal mit einem Zulassungsplus von 25,2 Prozent abgeschlossen. Eine solche Steigerung hat es nach Angaben des Industrieverbandes Motorrad (IVM) zuletzt in der 90er Jahren gegeben. Das Segment der Motorräder über 125 Kubikzentimeter Hubraum legte im Vergleich zum Vorjahresquartal um 24,4 Prozent zu, die Leichtkrafträder kamen auf ein Absatzplus von 29,2 Prozent. Auch der Gebrauchthandel boomte. 116 350 Motorräder wechselten in den ersten drei Monaten dieses Jahres den Besitzer. Das sind 43 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke führt das in Europa einzigartige Zulassungsplus nicht allein „auf den milden Winter und den fast sommerlichen Frühlingseinstieg“ zurück. Er sieht darin auch die wieder deutlich spürbare Lust, Motorrad und Roller zu fahren. Einen Teil dürfte dazu die Führerscheinnovellierung des vergangenen Jahres beigetragen haben.(ampnet/jri).

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.
